GEMEINDEBRIEF

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt

Juni/Juli/August
2019

INHALT

- Geistliches Wort 3
- Was die Vikarin gerade macht 4
- Vorstellung Küsterehepaar 5
- Unser Außengelände 6
- Nacht der Kirchen 7
- Offener Andachtsraum 7
- Konzert Akkordeon- Duo 8
- 10 Jahre Martin-Luther-Gemeinde . 9
- KIZ 2019 10
- Café Freie Zeit 11
- Kinderhaus mittendrin 12
- Herein spaziert, herein spaziert! .. 13
- „Plant for the Planet* 14
- Info von der Kigo-Maus 15
- Mitmach-Gottesdienst 15
- Schulgottesdienste 15
- Gottesdienste 16
- Sommerkirche 17
- ZDF-Fernsehgottesdienst 18
- Küster im Ruhestand 19
- Der grüne Hahn 20
- Elisabeth-Gemeinschaft 22
- Thomasgemeinde 23
- Repaircafé 24
- Taufen 27
- Trauungen 27
- Bestattungen 27
- Gruppen und Kreise 28
- Wir sind für Sie da 30

UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kinderhäuser
- Blick über den Tellerrand
- Freud‘ & Leid

TITELBILD

Blick auf das neugestaltete Außengelände.
Auf Seite 6 finden Sie den Bericht dazu.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Sabine Nolde
Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss: 5. Juli 2019.
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

Euer Herz sei ungeteilt bei dem HERRN, unserm Gott (1. Kön. 8,61)

Manchmal ist es nicht leicht, sich für etwas zu entscheiden, oder für etwas einzutreten, besonders wenn es von Dauer sein soll. Da spielen mir die eigenen Wünsche, Sehnsüchte und Launen einen Streich oder es fällt mir schwer, mich festzulegen und auf anderes zu verzichten.

Lasse ich mich beispielsweise auf eine dauerhafte Partnerschaft oder eine Ehe ein, dann lege ich mich auf einen Menschen fest. Wie schwer das allerdings längerfristig ist, macht die hohe Scheidungsrate deutlich.

Und in anderen Bereichen? Bin ich bereit, eine längerfristige Aufgabe oder ein stetiges Amt zu übernehmen, dann bedeutet das, dass ich u. U. andere Dinge - die mir vielleicht ebenso liegen oder mir wichtig sind - nicht auch noch machen kann. Auch hier heißt sich zu entscheiden, mich auf etwas festzulegen und anderes aufzugeben.

Verzicht heißt jedoch nicht zwangsläufig nur Verlust.

Denn dort, wo ich mich auf jemanden einlasse oder mich auf etwas konzentriere und eine Kontinuität schaffe, lässt sich Reichtum und Tiefe finden, die in der Dauerhaftigkeit wurzelt.

Sprunghaftigkeit - nicht zu verwechseln mit Spontaneität - die Suche nach ständiger Abwechslung, birgt hingegen die Gefahr der Oberflächlichkeit.

Ähnliches ist von der Bindung zu Gott zu sagen. Bin ich bereit, mich auf die Beziehung einzulassen und meinen Lebenssinn, mein Sein und Handeln mit Gott zu verknüpfen, kann ich den Reichtum entdecken, der hier zu finden ist.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich in solchen Momenten meine Augen für die großen wie unscheinbaren Geschenke öffnen, die mir gegeben sind. Für all das, was mich freudig und dankbar stimmt und mein Herz stärkt.

Die Entscheidung, immer wieder neu, meinen Weg von Gott begleiten zu lassen, trägt den Keim der Hoffnung in sich, lässt mich schwierige Widerfahrnisse bestehen, und hält mich wach für die Liebe.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer

Frank Briesemeister

WAS DIE VIKARIN GERADE MACHT

Liebe Gemeinde! Die Zeit seit September 2017 ist so schnell vergangen und meine Ausbildungszeit neigt sich ihrem Ende zu. Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen bedanken, die an meiner Ausbildung beteiligt waren, ganz besonders bei meiner Lehrpfarrerin Tanja Bergelt. Von Anfang an habe ich mich in der Martin-Luther-Gemeinde sehr wohl gefühlt und wurde herzlich aufgenommen. Viele schöne und unvergessliche Momente in dieser Zeit werden mir in Erinnerung bleiben: Gemeinsam haben Sie mit mir mitgefiebert als ich zum ersten Mal auf die Kanzel stieg. Mit dem Konfi-Team und zwei Konfi-Gruppen erlebten wir ernste und lustige Momente an den Samstagen und auf den Freizeiten in Maria-Einsiedel. Bei Kaffee und Keksen sind im Kirchkaffee viele interessante Gespräche über Gott und die Welt entstanden. Zusammen haben wir den ersten interaktiven Gottesdienst in Darmstadt gefeiert… all das sind nur Ausschnitte von so vielen Begegnungen und Erfahrungen dieser Zeit.

Nach meinen letzten Prüfungen im Mai werde ich im Juni die Lehrpfarrervertretung für Pfarrerin Bergelt übernehmen, was bedeutet, dass ich für einen Monat ihre Aufgaben und Termine wahrnehme, um das alltägliche Leben einer Pfarrerin ausprobieren zu können. Ab Juli absolviere ich für sechs Monate ein Praktikum im Zentrum Verkündigung in Frankfurt, das zum Abschluss des Vikariats vorgesehen ist. Dort beschäftige ich mich vor allem mit den Themen Gemeindeaufbau und Mission. Im Anschluss an das Praktikum geht es 2020 dann weiter zur ersten Pfarrstelle, wobei der Ort noch nicht feststeht.

Nun freue ich mich auf die Zeit, die mir in der Martin-Luther-Gemeinde noch bleibt… aber, was sicher ist: der Abschied wird mir schwerfallen, denn ich habe Sie und Euch in mein Herz geschlossen.

Danke für die schöne Zeit!

Ihre Claudia Orzechowsky

VORSTELLUNG KÜSTEREHEPAAR SILVIA UND PETER NIEDZWETZKI

Wir sind Silvia und Peter Niedzwetzki und seit Januar 2019 zuständig für die Hausmeisterei/Küsterei der Martin-Luther-Gemeinde. Kenngelernt haben wir uns Ende der 80-er Jahre im Ried. Bald in Griesheim zusammen wohnend, haben wir 1992 geheiratet. 1996 zogen wir nach Darmstadt und verbrachten dort zehn wunderbare Jahre direkt am Kerweplatz an der Orangerie.

Toppen konnten wir das nur noch mit dem Martinsviertel, wo wir seit 2006 wohnen. Wir lieben die Atmosphäre in unserem Viertel, die netten Kneipen, schönen Geschäftchen und unsere Gemeinde! In unserer Freizeit gehen wir gerne nach draußen, wandern in der Umgebung oder sitzen auf unserem Balkon und genießen den Blick über die Bäume und die noch vorhandene Baas-Halle. Unser liebstes Hobby ist es zu verreisen. Immer mit einem anderen Ziel; die Welt hat viel zu bieten. Dass wir nun für die Martin-Luther-Gemeinde tätig werden dürfen, macht uns sehr glücklich.

Silvia und Peter Niedzwetzki

VORSTELLUNG LASSE KREUZER

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Lasse Kreuzer und ich bin jetzt seit ca. zwei Jahren Teamer in der Konfi-Arbeit. Ab dem 13. Juni werde ich zusätzlich die Martin-Luther-Gemeinde in der Evangelischen Jugend Darmstadt vertreten. In dieser Position möchte ich darauf achten, dass die Jugendlichen unserer Gemeinde eine Stimme bekommen und darüber berichten, was derzeit in unsere Gemeinde gemacht wird und ansteht. Zusätzlich wurde ich im April als Jugenddelegierter in den Kirchenvorstand berufen. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und hoffe, dass wir gemeinsam viel bewegen können.

UNSER AUSSENGELÄNDE

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten ist das Außengelände hinter der Kirche bis auf Kleinigkeiten fertig. Gefällt es Ihnen so gut wie uns? Vielen herzlichen Dank allen, die an dieser Gestaltung durch ihre Spende mitgewirkt haben! Nun hoffen wir, dass die Gartenanlage von den Menschen auf dem Gelände pfleglich behandelt wird.

Die Wege und die Parkplätze sind mit einem versickerungsaktiven Pflaster gestaltet. Das heißt, in den Steinen sind Hohlräume, die das Wasser aufnehmen. Darunter sickert es in eine Schotterschicht, bevor es langsam ins Erdreich eindringt. Nun sind die Wege auch bei Starkregen und Dunkelheit sicher begehbar.

Um das Gelände zu begrünen haben wir 300 Gehölze, 50 Rosen, 840 Stauden und Gräser sowie 1700 Blumenzwiebeln gesetzt (inklusive des Beetes vor der Kirche an der Heinheimer Str.). Dabei haben wir auf Insektenfreundlichkeit und Diversität geachtet. In Frühling, Sommer und Herbst soll immer etwas blühen.

Nun suchen wir Menschen, die mithelfen, die neuen Gartenanlagen zu gießen. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, für einen bestimmten Zeitraum an einem Tag in der Woche oder für den Zeitraum von zwei Wochen kontinuierlich eine Gießpatenschaft zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 75832, martinluthergemeinde@googlemail.com).

Zwischen Gemeindehaus und Kirche fehlt noch eine halbrunde Bank, die zum Sitzen und „Sich unterhalten“ einlädt. Dazu brauchen wir jedoch noch ein paar Spenden, deshalb freuen wir uns über jede weitere finanzielle Unterstützung.

Unsere Bankverbindung lautet:
Martin-Luther-Gemeinde,
IBAN: DE 59 5085 0150 0011 0003 39,
BIC: HELADEF1DAS,
Stichwort: Außengelände.

Dankeschön!

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrerin Tanja Bergelt

NACHT DER KIRCHEN AM 14. JUNI 2019

Zum achten Mal seit 2006 findet in diesem Jahr wieder die Nacht der Kirchen in Darmstadt statt, dieses Mal unter dem Motto „Komm, sei Gast!“ Mehr als 40 Kirchengemeinden und andere kirchliche Institutionen präsentieren die unterschiedlichsten Programme. Auch die Martin-Luther-Gemeinde beteiligt sich wieder mit einem eigenen Programm, das diesmal dem Thema „Ein Abend der zeitlos schönen Lieder“ gewidmet ist. Der Chor „Die Taktlosen“ aus der Musik-Werkstatt Darmstadt unter der Leitung von Jutta Kargel-Depré singt Lieder aus allen Epochen der Musikgeschichte. Das Duo „Pretty Lies Light“, bestehend aus Frank Bangert (Keyboard, Djembe und Gesang) und Jochen Günther (Gitarre und Gesang) spielt moderne Klassiker der Pop- und Rockmusik, aber auch eigene Kompositionen und ist schon wiederholt in Kirchen aufgetreten.

Peter Engels

Nacht der Kirchen

Darmstadt 14. Juni 2019

PROGRAMM

19.00 – 19.30: Konzert des Chors „Die Taktlosen“

19.30 – 20.45: Führung durch die Martinskirche mit Dr. Peter Engels

21.00 – 21.45: Pretty Lies Light, Teil 1

22.00 – 22.45: Pretty Lies Light, Teil 2

23.00 – 23.45: Pretty Lies Light, Teil 3

Gegen Mitternacht:
Ende des Programms

OFFENER ANDACHTSRAUM

Suchen Sie tagsüber mal einen Ort der Ruhe, der Besinnung und des Gebets? Der Andachtsraum im rechten Seitenschiff der Martinskirche hat jetzt veränderte Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien).
Sie können eine Kerze für jemanden anzünden, ein Gebet ins Gebetbuch schreiben, in der Bibel lesen oder einfach nur da sein.

Herzlich willkommen!

KONZERT DES RUSSISCHEN AKKORDEON-DUOS YAVA BAND YANA FEDORUK & VLADIMIR POPOLZIN

Nachdem das Duo Yava Band im Januar ein künstlerisch sehr beeindruckendes Konzert in der Martinskirche gegeben hat, freuen wir uns, dass sie am 2. Juni wieder bei uns auftreten. Zu diesem besonderen Konzert-Abend laden wir Sie ganz herzlich ein!

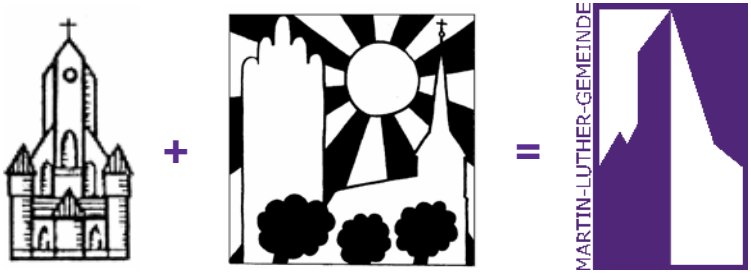
Sonntag, 2. Juni 2019, 19 Uhr in der Martinskirche

Das Markenzeichen des Duos sind Spezial-Arrangements von Titeln aus den Bereichen Klassik, Jazz, Folk, Tango, Deutsche Schlager, Musette – eine neue improvisatorische Lesart bekannter Hits und Melodien. Klassische und folkloristische Themen werden mit Jazz-Elementen verknüpft, zum Beispiel in „ Toccata und Fuga“ d- moll von J.S. Bach, oder „Lang ist der Weg“ – in Deutschland besser bekannt unter dem Titel „Those Were The Days“.

Vladimir Popolzin ist Künstler, Komponist, Lehrer, Akkordeonist. Seit 1994 macht er regelmäßig Konzerttourneen in Deutschland und hat mehr als 500 Konzerte als Solist und in diversen Formationen absolviert. Als Komponist schreibt für Akkordeon-Solo und –Duo, aber auch für Sinfonieorchester.

Yana Fedoruk wurde in Kaliningrad, früher Königsberg, geboren. Schon während ihrer Ausbildung gewann sie internationale Wettbewerbe und nahm an Festivals in Italien, St. Petersburg und Kiew, Ukraine, teil. Ein besonderes Konzert für sie war 2009 im Kreml in Moskau, als der russische Akkordeonist Valery Kovtun sie neben dem amerikanischen Jazz-Akkordeonisten Art Van Damme engagierte.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende!



10 JAHRE MARTIN-LUTHER-GEMEINDE … DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

Am 24.08.2019 im Gemeindezentrum Mathildenhöhe, Prinz-Christians-Weg 11.

Beginn ist um 11:00 Uhr im Pfarrgarten mit einem Gottesdienst und der Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe.

Anschließend gibt es ein buntes Treiben.

Programmpunkte werden u.a. sein:

- Spielangebote aus dem Kinderhaus Schatzkiste
- Möglichkeit des Baumkletterns, betreut von Petra Klawitter
- Der Chor der äthiopischen Gemeinde trägt uns etwas vor
- Die Band Taquikuna wird uns mit lateinamerikanischer Musik erfreuen
- Gemeinsames Singen mit Lutz Rentel

Ihre Spenden für das Büfett nehmen wir gerne entgegen. Dabei freuen wir uns über Kuchen-, Brot/Brötchen- und Salatspenden oder auch etwas anderes.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Hygienevorschriften dürfen wir keine Speisen annehmen, die mit frischer Sahne, rohen Eiern oder Mayonnaise zubereitet wurden.

Wie bei jedem Fest sind wir auch dieses Mal auf viele fleißige Helfer angewiesen!

Sie möchten etwas für das Büfett spenden und / oder helfen? Wunderbar! Dann rufen Sie einfach im Gemeindebüro an, oder sagen Sie in Ihrer Kita oder in einem der Jugendhäuser Bescheid.

Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns im Voraus für die tatkräftige Unterstützung!

KIZ 2019

KINDER IM ZENTRUM

„Wir machen uns die (UM) WELT, wie sie uns gefällt“

Ferienspiele in der Innenstadt **vom 5. bis 9.08.2019**
für Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren

Liebe Kinder und Eltern,

in der letzten Sommerferienwoche gibt es wieder eine tolle Woche mit vielen spannenden Aktionen in der Stadt: Spielen, Sport, Klettern, Basteln, gemeinsam Kochen, Essen, Disko, Theater, Tanzen und die Innenstadt erkunden.

Unser Basislager ist der **Aktivspielplatz Herrngarten.** Dort starten sämtliche Angebote und Aktionen.

Weitere Informationen bekommt ihr bei Petra im Maxi (Max-Rieger-Heim Tel.: 714727).

Ihr braucht: gute Laune und Neugier
bequeme Kleidung und Schuhe
Sonnen- und Regenschutz
eine Trinkflasche mit eurem Namen
möglichst alles in einem bequemen Tagesrucksack.

Treffpunkt: täglich um 10.00 Uhr am Aktivspielplatz
Frühöffnung ab 9.00 Uhr

Ende: täglich um ca. 16.00 Uhr
Spätöffnung bis 17.00 Uhr
Freitag: Abschlussparty bis 19 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 3,00 € pro Tag oder 15,00 € für die gesamte Woche

Wir freuen uns auf Euch!!! Das KIZ-Team

KIZ ist eine Veranstaltung der IB Südwest gGmbH in Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Kinder- und Jugendhäusern Aktivspielplatz Herrngarten, Max-Rieger-Heim und dem Kinderhaus Paradies.
Bitte sprechen Sie uns an, wenn ihr Kind Unterstützung zur Überwindung von Barrieren oder besondere Betreuung braucht.

DIE GRUPPE CAFÉ FREIE ZEIT LÄDT EIN

Im Martinsviertel in Darmstadt gibt es ein Projekt. Dieses Projekt heißt: **Inklusives Martinsviertel**.

Das Martinsviertel ist ein Stadtteil in Darmstadt.
Im Projekt Inklusives Martinsviertel treffen sich viele verschiedene Menschen.

Denn Inklusiv heißt:

- Alle dürfen mitmachen.
- Alle gehören dazu.
- Niemand wird ausgeschlossen.

Das Projekt Inklusives Martinsviertel hat viele Gruppen.
Eine Gruppe nennt sich **Café Freie Zeit**.

Hier treffen sich Menschen:

- die Lust haben über Freizeit zu reden
- die freie Zeit gemeinsam erleben wollen

Die Gruppe Café Freie Zeit hat geplant:

Juni 2019:

Was:	Minigolf in Arheilgen
Wann:	Dienstag, 18. Juni von 18 – 20 Uhr
Treffpunkt:	Kranichstein Bahnhof
Kosten:	8 Euro

August 2019:

Was:	Lagerfeuer und gemeinsames Grillen
Wann:	Dienstag, 20. August von 18 – 20 Uhr
Treffpunkt:	Aktivspielplatz im Herrngarten Eingang vom Schloßgartenplatz aus
Kosten:	3 Euro

Haben Sie Lust dabei zu sein?
Dann melden Sie sich bei:
Birgit Heckelmann, Heinheimer Str. 41 A 64289 Darmstadt
Telefon: 06151 9679366
Email: birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

KINDERHAUS MITTENDRIN: KREATIVE, FANTASIEVOLLE UND KÜNSTLERISCHE KINDER

„Von Geburt an erkundet und erschließt das Kind die Umwelt mit all seinen Sinnen.
Diese sinnliche Wahrnehmung und die Erlebnisfähigkeit der Kinder werden in der Begegnung mit Kunst gestärkt und ausgebildet. Die Lust am selbstbestimmten Tun wird gefördert. Der Gestaltungswille wird geweckt und verstärkt. Bildnerische und darstellende Kunst kann die subjektiven Wahrnehmungen und Erlebnisse eines jeden Kindes zu bewussten ästhetisch-praktischen Erfahrungen hin entwickeln. Durch sinnlich-körperliches Wahrnehmen und kreatives Gestalten werden sowohl Vorstellungskraft als auch Denkfähigkeit gestärkt“ (aus dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan).

Im Kinderhaus mittendrin wird viel Wert gelegt auf den Bereich der Kreativität, Kunst, sich Ausdrücken, Malen und Gestalten. Hier einige aktuelle Werke zum Staunen und zur Vorfreude auf eine geplante Ausstellung im Kinderhaus mittendrin.

Marie Bernhard

HEREIN SPAZIERT, HEREIN SPAZIERT!

Die Manege gehörte den Kindern vom Kinderhaus Schatzkiste

Der Mit-Mach-Zirkus „Hallöchen“ war für eine Woche zu Gast im Kinderhaus Schatzkiste. Die Kinder durften in die Welt des Zirkus hinein schnuppern und sich an verschiedensten Bewegungsstationen ausprobieren. Eine Woche wurde eifrig geübt, geprobt und mit jedem Tag wurden die Kinder mutiger und haben mehr Selbstvertrauen bekommen. Zum Abschluss der Zirkuswoche wurden die Eltern zu einer richtigen Zirkusvorstellung eingeladen. Die Kinder waren aufgeregt und freuten sich ihre Kunststücke einem Publikum vorzuführen. Mit viel Applaus wurden die Kinder für ihre Darbietungen belohnt.

BERICHT AUS DER KONFI-GRUPPE: „PLANT FOR THE PLANET“

Mitte Februar hatten wir in unserer Konfi-Gruppe von der Initiative „Plant for the Planet“ fünf Kinder im Alter von 9-12 Jahren zu Besuch. Als Botschafter für Klimagerechtigkeit haben sie ihr Wissen mit einem Bilder-Vortrag an die Konfis weitergegeben.

In ihren Ausführungen machten sie deutlich, dass besonders das Treibhausgas CO^2 zur Klimakrise beiträgt.

Kohlendioxid entsteht zwar zum einen auf natürliche Weise durch Vulkanausbrüche, Waldbrände und Verrottung, z.B. auf dem Kompost. Allerdings wird ein viel größerer Teil durch uns Menschen verursacht. Bei fast allem, was wir machen, produzieren wir dieses Gas:

- bei der Herstellung von den Dingen, die wir kaufen,
- wenn wir mit dem Auto fahren,
- unsere Wohnung heizen oder
- elektrische Geräte benutzen.

Auch in der Landwirtschaft, im Verkehr, in der Industrie und bei der Verbrennung von Erdgas, Erdöl und Kohle werden riesige Mengen CO^2 freigesetzt.

Auffällig ist, dass besonders die westlichen Länder an der Entstehung dieses umweltschädigenden Gases beteiligt sind. Während die Vereinigten Staaten und wir Europäer zusammen ungefähr 10% der Weltbevölkerung stellen, stoßen wir 60% des weltweiten CO^2 aus und tragen dadurch wesentlich zur Verschärfung der Klimaerwärmung bei.

Neben der Aufklärung über den weitgehend menschengemachten Klimawandel haben die Botschafter eine Vision: Weltweit sollen, neben der Überprüfung des eigenen klimaschädigenden Verhaltens, möglichst viele Bäume gepflanzt werden.

Und zwar, weil sie in der Lage sind, der Atmosphäre CO^2 zu entziehen und dem Treibhauseffekt entgegen zu wirken.

Wir aus dem Nachhaltigkeitsausschuss der Gemeinde unterstützen die Initiative der jungen Menschen und laden dazu ein, sich selbst zu beteiligen. Wem es möglich ist, kann selbst Bäume pflanzen oder durch Spenden bzw. dem Kauf von „Guter Schokolade“** dazu beitragen, dass Bäume gepflanzt werden.

Pfarrer Frank Briesemeister

*https://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren/idee-ziel

**Testsieger bei Stiftung Warentest, https://www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/die-gute-schokolade

INFO VON DER KIGO-MAUS

Liebe Kindergottesdienstkinder und liebe Eltern!

Wir sind in der **SOMMERPAUSE.**

Wir freuen uns, wenn wir uns **ab Sonntag, 25.08. wieder jede Woche von 10 bis 11 Uhr zum Kindergottesdienst** treffen.

Euer Kigoteam

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITMACH-GOTTESDIENST

für kleine und große Leute

zum Thema: **„Sehen und gesehen werden“**

Sonntag,
23. Juni 2019
um 11.30 Uhr
Martinskirche

SCHULGOTTESDIENSTE DER SCHILLERSCHULE IN DER MARTINSKIRCHE

- Dienstag, 13. August, 09.00 Uhr
  Gottesdienst zur Einschulung
- Donnerstag, 15. August, 08.15 Uhr
  Ökumenischer Gottesdienst der Klassen 2-4

Juni					
So	02.06.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Vikarin Orzechowsky
So	09.06.	10.00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
Mo	10.06.	10.00	Ökumenischer Pfingst-gottesdienst	Martinskirche	Vikarin Orzechowsky, Pfr. K.-H. Stein
Sa	15.06.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	16.06.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Schauß
Mo	17.06.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfr. Briesemeister
Di	18.06.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfr. Briesemeister
So	23.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
	.	10.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
S0	30.06.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Vikarin Orzechowsky
Juli					
Mo	01.07.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Engler
So	07.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
Di	09.07.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
So	14.07.	10.00	Sommerkirche	Thomasgemeinde	Pfr. Schnitzspahn
So	21.07.	10.00	Sommerkirche	Michaelsgemeinde	Pfrn. Bergelt
So	28.07.	10.00	Sommerkirche	Martinskirche	Pfr. Wiegand
August					
So	04.08.	10.30	Gottesdienst	Johannesgemein-de	Pfr. Werner
So	11.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
So	18.08.	10.00	Gottesdienst mit Abend-mahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
Di	20.08.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Gemeindepädagogin Herrmann-Wohlfart
Sa	24.08.	11.00	Gottesdienst zum Som-merfest	Garten im Prinz-Christians-Weg 11	Pfrn. Bergelt, Pfr. Brie-semeister und Kinder-haus Schatzkiste
So	25.08.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	01.09.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfr. Schauß

Sommerkirche 2019

“Hits from Heaven”

Sonntag, 14.07.19 um 10.00 Uhr in der Thomas-gemeinde

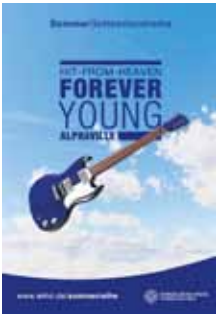
Pfr. Gerhard Schnitzspahn

Sonntag, 21.07.19 um 10.00 Uhr in der Michaelskirche

Pfrin Tanja Bergelt

Sonntag, 28.7.19 um 10.00 Uhr in der Martinskirche

Pfr. Uwe Wiegand



Sonntag, 4.8.19 um 10.30 Uhr in der Johanneskirche

Pfr. Manfred Werner

www.ekhn.de/**sommerreihe**

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

ZDF-FERNSEHGOTTESDIENST

Der besondere Gottesdienst

Am 15. September wird der Fernsehgottesdienst im ZDF aus unserer Martinskirche übertragen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst in der Kirche oder zuhause vor dem Fernseher mitzufeiern!

Unser Thema ist das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen, besonders von Kindern und Jugendlichen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Pfarrerin Tanja Bergelt, Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann und vor allem Jugendlichen aus der Gruppe der Kirchenpiraten.

Wenn Sie den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern wollen, dann holen Sie sich bitte eine kostenlose Eintrittskarte im Gemeindebüro. Es gibt keine Sitzplatzreservierung, wir möchten damit nur den Überblick behalten, wie viele Menschen kommen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Bitte seien Sie am 15.9.19 bis 9 Uhr in der Kirche, weil es dann noch Informationen für alle wegen der Fernsehübertragung gibt.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Auf unserer website www.mlg-da.de finden Sie zwei kurze Video-Ankündigungen zu diesem Gottesdienst.

Sonntag,
15. 9. 2019
9.00 Uhr

Martinskirche

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Tanja Bergelt

HANS-PETER SCHMIDT IM RUHESTAND

Unser langjähriger Küster Hans-Peter Schmidt ist im März 2018 aus gesundheitlichen Gründen in Rente gegangen. Von April 2008 an war er in unserer Gemeinde in Teilzeit beschäftigt. Seine Aufgaben waren sehr vielfältig. Sie umfassten die Vorbereitung des Kirchenraums für Gottesdienste und das Begleiten von Trauungen und besonderen Gottesdiensten, die Pflege des Außengeländes sowie Hausmeistertätigkeiten in den Gebäuden. Dazu gehörte auch die Zusammenarbeit mit Handwerkern, das Zusammenpacken der Gemeindebriefe für die Austrägerinnen und Austräger und das Öffnen und Abschließen des Andachtsraums. Oft war er auch einfach Ansprechpartner, wenn etwas geregelt und organisiert werden musste. Und das war bei seiner begrenzten Stundenzahl und einer großen Gemeinde nicht immer leicht.

Wir danken Hans-Peter Schmidt ganz herzlich für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Für den Kirchenvorstand
Pfarrerin Tanja Bergelt

Monatsspruch
JUNI
2019

» **Freundliche Reden** sind Honigseim, süß für **die Seele** und heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

DER GRÜNE HAHN

Das Umweltprogramm der Martin-Luther-Gemeinde

Auf dem Weg zum Zertifikat „Grüner Hahn“ haben wir das Umweltprogramm aufgestellt. In den beiden vergangenen Jahren wurden mehrere Anregungen und Wünsche aus der Gemeinde bereits umgesetzt, es wurden die Umweltleitlinien festgelegt, viele Formulare wurden bearbeitet, diverse Verbrauchsgrößen werden fortlaufend dokumentiert und ausgewertet und in den Gruppen und Ausschüssen ist das Thema Nachhaltigkeit präsenter geworden.

Das Umweltprogramm dient dazu die Umweltleitlinien unserer Gemeinde mit Leben zu füllen. Wir haben fünf Ziele benannt, überlegt wie diese zu erreichen sind und die Verantwortlichkeiten vergeben. Danach wurde das Umweltprogramm im Februar 2019 vom Kirchenvorstand beschlossen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. An einem Wochenende im Februar wurde den Konfirmanden und Konfirmandinnen die Initiative „Plant for the Planet“ (siehe dazu auch den Bericht auf Seite 14) vorgestellt. Im Anschluss daran gestalteten sie im April den Vorstellungsgottesdienst zum Thema Schöpfung und Schöpfungsverantwortung.

Um den Gemeindemitgliedern Anregungen und Ideen bei der Lösung von ökologischen Fragen zu bieten, wird es verschiedene Aktionen und weitere thematische Gottesdienste geben.

Bei der aktuellen Neugestaltung von Teilen der Außenanlage um die Martinskirche wurde besonderer Wert auf die Auswahl der neuen Pflanzen gelegt um den Lebensraum für Insekten und Vögel zu verbessern.

Bei der täglichen Nutzung des Gemeindehauses ergeben sich verschiedenste Verbesserungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit. Diese finden sich in überarbeiteten Dienstanweisungen und geänderten Einkaufsempfehlungen wieder.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unserer Arbeit. Haben Sie Fragen, Anregungen oder möchten Sie unseren Ausschuss unterstützen? Dann sprechen Sie uns an oder melden sich unter nachhaltigkeit@mlg-da.de .

Sabrina Schulz
nachhaltigkeit@mlg-da.de

Umweltprogramm Martin-Luther-Gemeinde Darmstadt				
Stand 13.2.2019				
Nr.	Umweltziel	Maßnahmen	Zeitraum	Verantwortlich
1	Bewusstseinsbildung der Konfirmanden für ökologische Themen in regionaler und globaler Hinsicht	Umsetzung der Initiative "Plant for the Planet“ in der Konfirmandenarbeit	1 Jahr/ der laufende Konfirmanden-jahrgang	Pfr. Briesemeister und Konfiteam
2	Ökologische Putz- und Reinigungsmittel einsetzen	Produkte der Marke "Frosch“ oder Mittel aus dem Unverpackt-Laden im Martinsviertel nutzen	kurzfristig	Gemeinde-sekretariat/ Küster/ Reinigungskraft
3	Bewusstseinsbildung der Gemeindeglieder für ökologische Themen	Themen-Gottesdienste und Aktionen, z.B. gemeinsam Kochen (vegetarisch/vegan), Kleidertausch, Blühwiesensamen verteilen, Filme, u.a.	kurz-/mittelfristig	Pfr. Briesemeister/ Pfrin. Bergelt / Schulz/ Giebenhain
4	Umsetzung der Umweltleitlinien in der alltäglichen Nutzung der Gebäude	Dienstanweisung des Küsters überarbeiten	kurzfristig	Umweltteam
5	Lebensraum für Insekten und Vögel schaffen	Begrünung des Kirchgartens. Gründung einer Gartengruppe zur Pflege der neuen Beete. Insektenhotels anbringen	2 Jahre	Lutzer/ Grundmann

Monatsspruch
JULI
2019

» Ein jeder Mensch **sei schnell zum Hören**, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab Juni 2019

Taizé-Andachten

Die Andachten finden jeweils am dritten Samstag eines Monats um 18:00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Donnerstag, 13. Juni, ab 13:00 Uhr
Ausflug: Ziel ist noch offen und kann bei uns erfragt werden. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 15. Juni, 14:30 – 16:30 Uhr
Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit geistlichem Austausch und Kaffeetrinken.

Freitag, 14. Juni, 19:00 – 24:00 Uhr
Nacht der Kirchen: In der Ruhe - Wellness für die Füße

Montag, 01. Juli, 9:30 Uhr
Pause im Alltag: Austausch und Frühstück. Wir bitten um Anmeldung.

Donnerstag, 22. August, 14:30 – 16:30 Uhr
Sommer-Wunschlieder-Singen

Samstag, 24. August, 11:00 – 17:00 Uhr
Mitwirkung beim Sommerfest der Martin-Luther-Gemeinde im Garten des Prinz-Christians-Weg 11

Öffnungszeiten

Di. und Do.	10.30 – 12.30 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Elisabeth-Gemeinschaft
Nieder-Ramstädter-Str. 56
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 391 46 19
info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

THOMASGEMEINDE

Brunnengespräche

Spannendes und Schwieriges aus der Sportredaktion der Frankfurter Allgemeinen

Ein Abend für Freunde des Sports und des Qualitätsjournalismus. Michael Eder berichtet aus seiner vielseitigen, 30jährigen Tätigkeit im Ressort Sport der Frankfurter Allgemeinen Zeitung bzw. Sonntagszeitung. Er macht Reportagen und Interviews quer durch zahlreiche Sportarten und war u.a. bei der Eintracht Frankfurt, bei Fußballwelt- und -europameisterschaften sowie bei Olympischen Spielen. Im Vortrag stellt er die FAZ und ihre Struktur und Geschichte und die Arbeit in der Sportredaktion vor. Dabei erläutert er auch die gegenwärtig schwierige Situation der Verlage zwischen Auflagenschwund und Internet-Herausforderung.

Montag, 19. August 2019, 20 Uhr

Großer Saal

Gemeindehaus der Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

Im Juni und Juli finden keine Brunnengespräche statt.

REPAIRCAFÉ

Der Termin für das Repair-Café mit foodsharing im Martinsviertel vor der Sommerpause steht fest:

Freitag, 28.06.2019,
17:15–20:00 Uhr

Gemeindehaus der Michaelsgemeinde Darmstadt,
Liebfrauenstraße 6,
64289 Darmstadt

Veranstalter: Ev. Michaelsgemeinde Darmstadt

Kontakt: repaircafe@michaelsgemeinde-darmstadt.de

Informationen: michaelsgemeinde-darmstadt.de/repaircafe

Kurzbeschreibung: Repair-Café mit foodsharing / Hilfe zur Selbsthilfe / Reparieren statt wegwerfen

Thomas Giebenhain
Repair-Café Martinsviertel

„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel
Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. 1. MOSE 1,1: „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“

Das Himmelszeichen
So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. 1. MOSE 9, 13: „MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“

Das Himmelsbrot
Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ JOHANNES 6,31FF: „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“

Der feurige Himmelswagen
Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwindet Elia in den Himmel. 2. KÖNIGE 2, 11: „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“

Die Himmelfahrt Jesu
Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. APOSTELGESCHICHTE 1,11: „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“

Gott im Himmel
Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. MATTHÄUS 6,9: „UNSER VATER IM HIMMEL.“

UWE BIRNSTEIN

evangelisch.de

Foto: Andreas

AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT
DARMSTADT

UNSERE KLINIKEN

- Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- Geriatrische Medizin
- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Zentrum für Anästhesie, OP und Schmerztherapie

UNSERE ZENTREN

- Alterstraumatologie
- Darmkrebszentrum
- Endoprothetikzentrum
- Schilddrüsenzentrum
- Zentrum für Palliativ- und Hospizversorgung

AGAPLESION ELISABTHENSTIFT gGmbH
Landgraf-Georg-Straße 100
64287 Darmstadt
T: 06151 403-0
F: 06151 403-8080
Email: info@eke-da.de
www.agaplesion-elisabethenstift.de

GRUPPEN UND KREISE

Mittwochs
15.00 - 16.30 Uhr
Heinheimer Straße 41a

Frauenkreis

Der Frauenkreis findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Wir treffen uns zu Kaffee, Tee und Kuchen. Wir reden miteinander, lesen vor und erzählen. Eine Andacht von Frau Pfarrerin Bergelt ist auch immer sehr schön.
Termine: 26. Juni, 31. Juli und 28. August 2019
Kontakt: Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

Montags
15.00 - 16.30 Uhr
Prinz-Christians-Weg 11

Offener Montag

An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gemeinschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles andere mehr.
Regelmäßig nehmen wir an den Seniorengottesdiensten in der Stiftskirche teil. Termine dazu findet man im Gottesdienstplan. Sommerpause: Kein Treffen am 22. und 29. Juli, 5. und 12. August. Am 19. August geht es wieder los.
Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107
Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags
19.45 - 21.30 Uhr
Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

Gospelchor parish4

Leitung und Kontakt: Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

Dienstags
15.30 - 16.30 Uhr
Heinheimer Straße 41a

Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.
Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Alle drei Wochen samstags

Bibeltalk

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956
Sabrina Schulz, 06151/ 967 4200

Monatlich nach Vereinbarung
20.00 - 21.30 Uhr

Gott und die Welt

Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151/ 44141

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienste

Termine und Treffen nach Vereinbarung

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!
Kontakt: Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.

Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Zweimal im Monat montags 19.00 - 20.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben.
Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt.
Termine: 24. Juni, 8. Juli, 22. Juli, 12. August 2019.
Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

Kirchen-Piraten

Donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren!
Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

Kinder- und Jugendbücherei

Freitags 11.30 - 17.00 Uhr Max-Rieger-Heim

Kontakt: Tine Staib, Utz Bender,
Tel. 06151 / 714 727
max-rieger-heim@web.de

Südafrika-Kreis

Termine nach Vereinbarung

Heinheimer Straße 41a

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.
Kontakt: Maria Schmelter,
Martina Engels, 06151 / 499 185

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41

Leitung: Caroline Dettmering und Marie Bernhard
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de
Infonachmittage jeweils donnerstags um 16.30 Uhr am 6. Juni und 15. August 2019.
Interessierte Eltern, die sich über unsere Konzeption informieren, ihr Kind anmelden und die Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen an einem dieser Infonachmittage teilzunehmen.

Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2

Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache.

Max-Rieger-Heim Heinheimer Str. 56

Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender
Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo - Fr	11.30 – 15.00 Uhr	MiKis (Mittagskids)
Mo, Di, Do	15.00 – 17.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre
Mi	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen ab 7 Jahre
Mo & Di	17.00 – 19.30 Uhr	Jugendliche
Mi & Do	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendliche
So	15.00 – 19.00 Uhr	Jugendliche (14-tägig im Winterhalbjahr s. Aushang)

Baas-Halle Pankratiusstr. 35

Leitung: Reiner Engel und Tine Staib
Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo.	15.00 – 21.00 Uhr
Di.	15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre)
Mi.	15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)
Do.	15.00 – 21.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin
Tanja Bergelt
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
tanja.bergelt@ekhn.de

Pfarrer
Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44 141
Frank.Briesemeister@t-online.de

Gemeindebüro
Birgit Engel
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
martinluthergemeinde@googlemail.com
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde
Birgit Heckelmann,
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 9 679 366
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Kirchenmusik
Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt
Tel.: 0151 / 12 549 550

Vikarin
Claudia Orzechowsky
Kiesstraße 91
64287 Darmstadt
Email: claudia.orzechowsky@gmx.de

Kirchenvorstand
Vorsitzender Heiner Beilke
Heinheimer Str. 41A
64289 Darmstadt
Tel. 06151-75832

Küster
Silvia und Peter Niedzwetzki
Tel.: 0151 / 24 254 574

Telefonseelsorge
Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

Diakoniestation
Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)
Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS

IM JULI
Heller das Blau,
feiner das Rot,
zarter das Grün,
sanfter das Gelb.
Sieh, wie der Sommer
sich schmückt
mit Farben und Licht.
Ich wünsche dir,
dass du deine Tage
als Kunstwerke erlebst,
farbenfroh und einzigartig,
an denen du dich
kaum sattsehen kannst.
TINA WILLMS